

Samstag, 12.09.2020

14:15 Uhr FC Brigachtal 2 : Spfr. Neukirch 2

16:00 Uhr FC Brigachtal 1 : Spfr. Neukirch 1

Sonntag, 13.09.2020

13:15 Uhr SV Döggingen 2 : FC Brigachtal 3

Liebe Fußballfreunde,

im Namen des FC Brigachtals, begrüße ich Euch alle recht herzlich zum ersten Heimspiel der neuen Saison im Höhenstadion. Einem ganz besonderen Gruß gilt unserem heutigen Gegner, deren mitgereisten Fans sowie den Schiedsrichtern.

Mehrere Wochen und Monate stand der Fußball, bedingt durch die Corona-Krise, still. Trainingsbetrieb und Spiele mussten aufgrund der gesundheitlichen Risiken eingestellt werden.

Doch endlich rollt der Ball im Brigachtal wieder, und wir können gespannt sein, wie sich unsere Teams in der Vorrunde präsentieren werden.

Damit das so bleibt, möchte ich alle Zuschauer auf unsere Hygieneregeln aufmerksam machen und appellieren daran, diese zu berücksichtigen!

Dies dient unser aller Schutz und vor allem sollten wir uns daranhalten, um auch weiterhin Fußballspiele genießen zu dürfen.

Nach der Vorbereitung unter neuem Trainerstab mit Trainer Michael Henseleit und Co.-Trainer Bernd Weets ging die Saison 2020/2021 am vergangenen Sonntag gleich mit dem Derby in Überauchen los.

Die Zweite unter Coach Maier´s Michel konnte hier überzeugen und landete mit einer durchweg jungen Truppe einen souveränen Sieg.

Bei der Ersten lief es hier nicht ganz so rund und man erreichte lediglich ein Unentschieden.

Hier waren wir nicht clever genug, unser Potential auszuspielen und wirkten noch etwas verunsichert. Die Spieler müssen sich mehr zusammenreißen und die Vorgaben von Trainer Michael Henseleit befolgen.

Wir sind noch am Anfang und müssen uns stetig steigern. Es ist noch Luft nach oben.

Mit den Sportfreunden aus Neukirch vor der Brust werden wir nur überzeugen, wenn wir hochkonzentriert zugange gehen.

Es ist auch Geduld gefragt. Wir müssen konsequent unser Spiel durchziehen, mit Leidenschaft, Spielwitz und vor allem HERZ.

Wir bauen natürlich auch in dieser Saison auf unseren 12. Mann, unsere Anhänger, die uns immer so toll unterstützen.

Ich wünsche interessante und faire Spiele!

Euer Ritzer

Impressum:

Herausgeber: FC Brigachtal
Redaktion: Alexander Bosch, Jürgen Rothmund
Internet: www.fc-brigachtal.de
Druck: J. Häßler Druck- u. BüroOrg.Mittel

Liebe Zuschauer,

wir freuen uns, euch im Höhenstadion in Brigachtal als Zuschauer willkommen zu heißen. Um den Empfehlungen zum Umgang mit der Corona Pandemie gerecht zu werden, sind wir angehalten folgende Regeln zu beachten und umzusetzen.

Wir bitten um eure Unterstützung und Einhaltung der Regeln um den Spielbetrieb reibungslos zu gewährleisten.

Regeln für Zuschauer

- ❖ Beim Betreten der Anlage Datenerhebung nach Corona-Verordnung Sport und Corona-Verordnung ausfüllen.
- ❖ Maximal 500 Zuschauer pro Spiel erlaubt.
- ❖ Zuschauer müssen im Zuschauerbereich bleiben (Spielfeld und Kabinen nicht betreten).
- ❖ Beim Betreten und Verlassen des Sportgeländes Hände desinfizieren.
- ❖ An den Verkaufsflächen Abstand zu anderen Zuschauern halten. Es kann hierdurch zu Verzögerungen kommen.

Allgemeines

- ❖ Sanitäre Anlagen sind mit Handwaschseife, Einmalhandtücher und Desinfektionsmittel ausgestattet.
- ❖ Auf dem gesamten Gelände sind Beschilderungen zu den Hygienevorschriften angebracht.
- ❖ Kabinen und Duschen werden nach jeder Nutzung gründlich gereinigt.
- ❖ Es werden zusätzliche Bänke bereitgestellt, um Abstände für die Auswechselspieler realisieren zu können

Vielen Dank für euer Verständnis.

SELTEN HAT DAS SO GUT GEPASST, WIE JETZT!

Der FC Brigachtal freut sich mitteilen zu können, dass mit Michael Henseleit und Bernd Weets zwei wertvolle Persönlichkeiten verpflichtet worden sind. Michael Henseleit als Trainer und Bernd Weets als Spieler sowie Co Trainer.

Michael Henseleit, Inhaber der DFB Elite- Jugend-Lizenz, ist ein altbekannter in Brigachtal, so hat er von 2004 bis 2009 die Jugend bei uns trainiert, bevor er dann von 2009 bis 2014 die U15/U17 beim FC 08 Villingen trainiert hat. Von 2014 bis 2020 hat er sehr erfolgreich den FV Marbach trainiert. Ab kommender Saison trainiert er die aktive Mannschaft des FC Brigachtal. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg!

Bernd Weets hat von 1993 bis 2019, mit einer Unterbrechung von 2002 bis 2005 beim FC08 Villingen, beim SV Überauchen den Ball getreten, eher er 2019 zum FC Gutmadingen gewechselt ist. Ab kommender Saison bringt sich Bernd Weets beim FC Brigachtal als Co Trainer und als Spieler ein. Wir wünschen Bernd viel Erfolg und Geschicklichkeit bei seinen neuen Aufgaben

Weiter möchten wir uns bei Gabor Richters Haus der Ideen bedanken, der uns in Sachen Aussendarstellung einwandfrei unterstützt.



SV Überauchen 1 : FC Brigachtal 1

1:1 (1:1)

Im ersten Saisonspiel erreichte unsere erste Mannschaft beim Ortsnachbarn ein Unentschieden. Leider konnte unsere Elf in diesem Spiel nicht an die zum Teil in der Vorbereitung guten gezeigten Leistungen anknüpfen. In der 10. Minute gingen wir durch einen Sonntagsschuß von Stefan Henseleit in Führung, doch nur einige Minuten später mussten wir den Ausgleichstreffer hinnehmen.

In der Folge blieben die wenigen erspielten Torchancen ungenutzt, so dass es bei der Punkteteilung blieb. Nach dem Spiel waren sich Trainer und Spieler einig, dass diese Leistung für die Zukunft nicht ausreichen wird, um Spiele zu gewinnen, und jeder einzelne Spieler in seiner eigenen Leistung noch ordentlich Luft nach oben hat.

Tore: 0:1 Stefan Henseleit (10. Min)

Aufstellung: Thiele – Klemann W., Payo, Klemann V., Bucher – Friese (75. Min. Wall), Sohn (59. Min. Köhler), Hirt (59. Min. Albrecht), Weets B – Kleiser, Henseleit

Heim		Gast	Ergebnis
 VfB Villingen	:	 FC Tannheim	0:3 ✓
 SG Buchenberg/ Neuhausen	:	 SG Vöhrenbach/ Hammereisenbach	5:1 ✓
 FC Kappel	:	 DJK Villingen 2	3:3 ✓
 SV Überauchen	:	 FC Brigachtal	1:1 ✓
 Spfr. Neukirch	:	 SV Niedereschach	0:3 ✓
 FC Schönwald	:	 FC Gütenbach	Absetzung
 NK Hajduk VS	:	 FC Fischbach	-:-

Liebe Sportsfreunde,

in einem besonderen Jahr – 100 Jahre Jubiläum – unter besonderen Umständen (Corona) vielleicht auch eine besondere Runde? Lassen wir es auf uns zukommen. Ein neuer Trainer, neue Spieler und auch wieder neue Lust am Fußballspielen. Die Vorbereitungszeit gibt Anlass zur Hoffnung. Die Spieler scheinen Spaß am Training zu haben, was auch die aktuelle Trainingsstatistik zeigt. Im Durchschnitt 30 Mann in jedem Training sprechen eine deutliche Sprache. Was im Vorjahr schon Svend Fochler gelungen ist, setzt sich nun unter dem neuen Trainer Michael Henseleit fort: abwechslungsreiches Training, in dem aber trotzdem viel von den Spielern gefordert wird, scheint die Jungs zu motivieren. Dazu ein neues Spielsystem, das viel verspricht, wenn es denn die Spieler richtig umsetzen. Leider hat in der „Ersten“ das Verletzungspech schon zugeschlagen. Bauschi und unser hoffnungsvolles Jungtalent Elias Scheid hat es schwerer erwischt. Eugen Krylov und Andre Weets scheinen aber auf einem guten Weg und können hoffentlich bald wieder eingreifen.

10 A-Jugend-Spieler dürfen bei den Aktiven integriert werden, die allesamt einen guten Eindruck hinterlassen. In der Vorbereitungszeit herrschte zwar urlaubsbedingt ein reges Kommen und Gehen, aber jetzt normalisiert sich die Lage. Langsam aber sicher bildet sich für die zwei Teams eine Stammformation heraus. Die „Zwote“ hat sich mittlerweile an die neuen taktischen Vorgaben gewöhnt, was sich sofort in einem klaren 5:0 Sieg in Überauchen bemerkbar machte. Wäre die Mannschaft nicht zu gnädig mit dem Gegner umgegangen, wer weiß, wie hoch das Ergebnis hätte sein können.

Heute gegen Neukirch wird sich zeigen, ob sich das gute Spiel bei der „Reserve“ fortsetzen lässt. Gute Spieler, die im Derby noch auf die „Tribüne“ verbannt wurden, werden den Kader qualitativ verbessern. Es wird sich zeigen, ob der Auftaktsieg gegen Ü nur eine Eintagsfliege war, oder der positive Trend sich fortsetzt. Bei der „Ersten“ sollte die schlechte Mannschaftsleistung in Überauchen abgehakt sein, und mit der entsprechenden Reaktion geantwortet werden.

Den Zuschauern, der Vorstandschaft und uns Trainern wünsche ich einen entspannten und erfolgreichen Tag.

Euer Maier's Michel

SV Überauchen 2 : FC Brigachtal 2**5:0 (4:0)**

Der SVÜ hätte schon nach 2 Minuten in Führung gehen müssen, doch unser Keeper Robin Münch vereitelte diese Großchance mit einer Glanzparade. Ab diesem Zeitpunkt dominierte unsere Zwote das Geschehen und so gingen wir in der 7. Minute durch Niklas Huber in Führung. In der 11. Minute erhöhte Leroy Behrens nach einem Abpraller auf 2:0. Nach 30 gespielten Minuten konnte Ü's Torwart einen „Freistoßkracher“ von Michael Witt nur nach vorne abwehren, Henrik Effinger reagierte daraufhin blitzschnell und drückte das Ding zum 3:0 über die Linie.

In der 45. Minute war Niklas Huber nach einem feinen Dribbling innerhalb des 16zehners nur noch mit einem Foul zu stoppen, woraufhin der Unparteiische folgerichtig auf den Punkt zeigte. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Serge Bartler souverän ins rechte Eck. Somit ging es mit einem verdienten 4:0 in die Pause. Nach der Halbzeit erzielte Lukas Strobel mit einem platzierten Schuss aus 16 Metern das 5:0 (52.). Danach passierte nichts mehr Spannendes, der FCB hielt hinten mit einer starken Abwehrleistung die Null und somit gewann das Team von „Maiers Michel“ verdient mit 5:0 in Ü.

Tore: 0:1 Niklas Huber (7. Min)
0:2 Leroy Behrens (11. Min)
0:3 Henrik Effinger (30. Min)
0:4 Serge Bartler (45. Min)
0:5 Lukas Strobel (52. Min)

Aufstellung: Münch – Seng, Schmid, Steiner, Meyer (69. Min. Fünfschilling) – Bartler S, Strobel, Witt, Huber (60. Min. Bartler I) – Behrens (19. Min. Guthmann), Effinger (75. Min. Bronner)

Hallo Trainer, sehr lange ist es her, dass wir uns hier zuletzt gesprochen haben. Ich muss meinerseits gestehen: Ich habe die Unterhaltungen vermisst. Fast hätte ich schon mit Selbstgesprächen begonnen. Natürlich müssen wir unsere Unterhaltung mit dem Thema Corona.....STOP! Müssen wir nicht. Es geht um Fussball. Das andere Thema schürt zu viele negative Emotionen. Lass uns über Fussball reden! Fakt ist: Wir starten topvorbereitet aus der Pause heraus. Die Jungs sind topfit und sie sind bis in die Haarspitzen motiviert. Ein Beispiel: Neulich haben sich Keeper Weber und Blockus ne Stunde vor Trainingsbeginn getroffen und Extra-Schichten Torschuss geübt. Das ist vorbildlich.

Ok, dann kommen wir direkt zum sportlichen Teil. Letzte Woche war das Testspiel gegen die A-Jugend. Welche Erkenntnisse hat das gebracht? Vorne haben wir vier Buden gemacht, hinten keins kassiert. Das war erstmal wichtig fürs Selbstvertrauen. Und sonst auch. Gerade für Spieler, die morgens nen A-Jugendspieler am Frühstückstisch haben war das natürlich eine tolle Sache. Wichtig war ansonsten, dass unsere Neuzugänge die taktische Ausrichtung und die Spielphilosophie der Dritten so schnell als möglich verinnerlichen. Da ist dann leider auch noch Luft nach oben.

Gutes Stichwort: Die Neuzugänge.....nein schlechtes Stichwort! Die Neuzugänge die müssen sich erstmal beweisen. Die werden langsam herangeführt und „gut ist“. Lass uns über die Abgänge reden, über verdiente Spieler, welche leider nicht mehr dem Kader 20/21 angehören. Und da müssen wir natürlich über Tulpe reden. Ein Mann, auf den in den vergangenen Jahren immer Verlass war. Egal ob im Tor, als Linksverteidiger oder wenn es darum ging die Truppe mit ner emotionalen Rede in der Halbzeitpause wachzurütteln.

Dann haben wir den Todi, bei dem das Knie nicht mehr um die Kurve will. Wir haben den Boschi, bei dem vor lauter Sorgen und Arbeit rund um den Hauptverein die Energie für die Dritte fehlt. Nicht zu vergessen: Volker Baumann, mein Winter-Transfercoup, der nun im Herbst nicht mehr kann, usw. Aber all diesen verdienten Spielern sei gesagt: Comeback ist in der Dritten immer möglich! Zumindest solange, wie man mich noch machen lässt...



Thomas Weißmann

Torwart, linker AV

Sp-Notfall, B

Doch nun zum morgigen Spiel....*nach einer intensiven Vorbereitung ist an diesem Wochenende der Restart für die Dritte*. Die Fitness passt, die Form ist ansteigend, die Teamstimmung ist hervorragend, die Schuhe sind geputzt und die Taktiktafel steht parat. Man geht ungeschlagen in die Runde, zuletzt wurden die jungen Wilden von der A-Jugend mit 4:0 besiegt. Natürlich wurde auch in diesem Sommer wieder intensiv am Kader gearbeitet. Für diese Runde setzt sich dieser aus 27 (zumeist) hochoberfahrenen und technisch versierten Spielern zusammen. Hinzu kommt eine hochmotivierte, aber aus verschiedenen Gründen nur punktuell einsetzbare, sogenannte "Notfall-Gruppe Typ A" von nochmal 13 Mann, die bei Personalengpässen einspringt.*

***Zuschauerhinweis:** *die ersten beiden Spiele sind leider auswärts. Freunde des gepflegten Kurzpassspiels müssen sich noch bis zum 03.10 gedulden, bis die Dritte wieder im Höhenstadion brilliert.*

Unsere Schiedsrichter

Name: Jedediah Bartler

SR seit: 2012

Alter: 22

Beruf: Industriekaufmann

Im Verein seit: 2016

Höchste Spielklasse

als SR/SRA: Verbandsliga / Oberliga



Entweder oder:

- Vereinsheim oder Färber
- SR oder SRA
- 1:0 oder 5:4
- DAZN oder Sky
- Feierbiest oder Fahrer
- Adidas oder Nike
- Schlager oder Deutschap
- MeerUrlaub oder Städtereise
- Weizen oder Pils

Fußball bedeutet für mich: Leidenschaft.

Wenn Du mal nicht auf dem Sportplatz bist, wo trifft man Dich sonst am häufigsten? Bei Freunden, zu Hause oder beim Sport.

Der FC Brigachtal ist für mich mein Heimatverein.

Ich bin Schiedsrichter geworden, weil es mir Spaß gemacht hat, die Jugendspiele meiner jüngeren Brüder zu pfeifen.

Dein größtes Highlight deiner SR-Karriere:

Aufstieg in die Verbandsliga, SBFV Pokalfinale 2020

Von welchem Fußballer, Schiedsrichter bzw. Sportler hättest Du gerne das ein oder andere abbekommen?

Bastian Schweinsteiger, Deniz Aytekin

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, dann gäbe es Frieden auf der Welt.

Ich kenne niemanden, der besser als ich in jeder Situation ruhig bleiben kann.

Dein Lebensmotto: „Egal, wie schwer dein Problem auch ist, sich am Ellbogen zu lecken, ist schwerer.“

Welches Fußball-Zitat bringt Dich immer wieder zum Lachen?

„Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien!“



Tobias Doering

Respektiere den Schiedsrichter:

Ohne Schiedsrichter ist kein Fußballspiel möglich. Schiedsrichter sorgen für Fairness und Disziplin auf dem Platz. Genau wie den Spielern können auch dem Schiedsrichter Fehler unterlaufen. Keiner macht absichtlich Fehler. Akzeptiere die Entscheidungen, auch wenn du anderer Meinung bist. Begegne dem Schiedsrichter mit Respekt. Jegliche Form von Aggression gegenüber dem Schiedsrichter gilt es zu unterlassen.

Name: Sebastian Sohn

Position: Mittelfeld

Alter: 27

Beruf: Technischer Produktdesigner

Im Verein seit: 01.01.2019

Letzter Verein: FC Hüfingen



Entweder oder:

- Vereinsheim oder Färber
- Tor oder Assisst
- 1:0 oder 5:4 Sieg
- DAZN oder Sky
- Neukirch oder Hüfingen
- Adidas oder Nike
- Capital Bra oder Apache
- MeerUrlaub oder Städtereise
- Pils oder Weizen

Fußball bedeutet für mich... Spaß, Zusammenhalt, Teamgeist, Einsatz und Erfolg

Wenn Du mal nicht auf dem Sportplatz bist, wo trifft man Dich sonst am häufigsten? Zuhause in Villingen oder auf der Arbeit.

Der FC Brigachtal ist für mich...ein geiler Club

Diese(r) Fan(s) dürfen im Höhenstadion nicht fehlen?

Die treuen Fans die uns bei jedem Heim- und Auswärtsspiel unterstützen und de Cordä der auch mal mit dem Fahrrad zum Auswärtsspiel fährt.

Unsere Neuzugänge

Dein schönstes Tor, dass du geschossen hast...mein erstes Tor in der aktiven Mannschaft.

Von welchem Fußballer bzw. Sportler hättest Du gerne das ein oder andere abbekommen? Lionel Messi

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, dann...würde ich im Lotto gewinnen.

Mein peinlichstes Erlebnis war... in einem Jugendspiel, dass ich mit 19-0 verloren habe und in dem Spiel noch ein Eigentor erzielt habe.

Dein Lebensmotto: Ziele muss man sich erarbeiten und darf niemals aufgeben.

Welches Fußball-Zitat bringt Dich immer wieder zum Lachen? „80% von euch und ich kraulen sich doch auch mal an den Eiern“ - Lukas Podolski

wichtiger Termin

Nach langer und reiflicher Überlegung sind wir zu dem Entschluss gekommen, die diesjährige **Generalversammlung** für das **Geschäftsjahr 2019**, doch noch durchzuziehen.

Wann: Samstag, 10 Oktober 2020

Wo: Turnhalle in Kirchdorf

Beginn: 20:00 Uhr

Die Tagesordnungspunkte und weitere Details werden in den nächsten Wochen in den **Brigachtaler Nachrichten** bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

Aktuelle Vereinsaktion!

uhlsport &



Ab sofort besteht die Möglichkeit, verschiedene Fanartikel des FC Brigachtal's käuflich zu erwerben - ein Muss für alle Mitglieder und Fans, egal ob Kind, Jugendliche(r) oder Erwachsene(r)!

Anbei ein paar Muster aus der aktuellen Kollektion:

Ausgehjacke:



STREAM 22 TRACK HOOD JACKET	40%
Art. 100518924	
Farbe 24 schwarz/fluo grün	
Größen 116, 128, 140, 152, 164	
UVP (pro Stk.)	58,99 €
	23,99 €
Größen S, M, L, XL, XXL, XXXL	
UVP (pro Stk.)	44,99 €
	28,99 €

Regenjacke:



STREAM 22 ALLWETTERJACKE	40%
Art. 100519524	
Farbe 24 schwarz/fluo grün	
Größen 104, 116, 128, 140, 152, 164	
UVP (pro Stk.)	54,99 €
	20,99 €
Größen S, M, L, XL, XXL, XXXL	
UVP (pro Stk.)	38,99 €
	23,99 €

Softshelljacke:



ESSENTIAL Softshelljacke	Sonderpreis
Art. 100324701	
Farbe 01 schwarz	
Größen XXS, XXS/XS, XS, S	
UVP (pro Stk.)	88,99 €
	63,00 €
Größen M, L, XL, XXL, XXXL	
UVP (pro Stk.)	88,99 €
	70,00 €

Alle Preise incl. Beschriftung – Bestellung nur über den Verein!

100-jähriges Jubiläum – Auszug aus unserer Chronik

Aus aktuellem Anlass wollen wir euch heute ein paar interessante Infos über die Sportplatzeinweihung vom **16. bis 18. Juli 1955** in Klengen erzählen. Denn als damals - vor 35 Jahren - einige aus dem Weltkrieg zurückgekehrte, junge Männer den FC Klengen gründeten, stellte ihnen die Gemeinde einen Platz auf den „**Rainen**“ zur Verfügung. Es war ein Gelände mit voller Unebenheiten - eigentlich ein unbespielbarer Bolzplatz. Doch mit frischem Mut setzten diese Sportbegeisterten ihren Platz in einen spielfähigen Zustand und begannen trotz Widerstand ihrer Eltern mit dem Trainieren und Wettspielen.

Klengener Fußballer schufen sich einen Sportplatz

Mit einem Sommerfest wollte der Club den Schlussstein unter ein Werk setzen, das beherzte Männer aus der Vorstandschaft, mit viel Idealismus und Wagemut in Angriff genommen hatten. Nach 1954, als man den Aufstieg zur A-Klasse errang, begann der Verein, unter der neuen Führung von **August Zipfel**, mit dem Umbau des bisherigen Platzes, der allen Vereinen des Brigachtales beispielgebend sein sollte.

Um einen totalen Reifall auszuschalten, wurde unter großen Opfern ein Festzelt für 1000 Personen erstellt. Und auch der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte dem ehrlich, ringenden Verein ein Wetter, wie man es sich nicht schöner denken konnte. Es wurde daher zu einem Fest, wie es Klengen noch nie gesehen hatte (**O-Ton: Oberlehrer Kaufmann**).

Volkstfest im Brigachtal

n. Klengens Sportplatz wurde unter Teilnah-me der ganzen Bevölkerung eingeweiht!

Der FC Klengen weihte seinen erweiterten Sportplatz ein und hatte dazu mehrere Mannschaften zu einem Pokalturnier eingeladen, das in eine **A-Klasse** (Marbach, Kirchdorf, VfB Villingen, Nollingen) und **B-Klasse** (Pfaffenweiler, Tannheim, Grüningen, VfB Villingen II) ausgespielt wurde. Bis zum Mittag wurde schon ein großer Teil der Spiele erledigt.

Platzeinweihung mit Werbespiel und Turnier

Klengens Fußballer hatten einen Feiertag — Schonach gewann Werbespiel

Nach dem Essen führte ein stattlicher Festzug die Sportler wieder zum Platz, wo dann nach Ansprachen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters das Propagandaspiel Klengen (A-Klasse) gegen Schonach (2. Amateurliga) 1:3 stattfand. Nach diesem Spiel wurden dann die Turnierspiele fortgesetzt.

FC Kirchdorf wurde Turniersieger

Interessante Vergleichskämpfe bei der Platzeinweihung in Klengen

Heiß wurde um den Turniersieg in der A-Klassenvereine gekämpft. Während es nach den Vormittagsspielen noch so aussah, als ob Kirchdorf und Villingen als Favoriten anzusehen seien, kam Marbach nachmittags sehr gut auf. Im letzten Spiel konnten die Kirchdorfer mit einem errungenen Sieg den Gruppensieg sichern. Kirchdorf gewann durch die geschlossene Mannschaftsleistung verdient den 1. Platz:

FC Kirchdorf : FV Marbach 1:0

FC Kirchdorf : VfB Villingen 0:0

FC Kirchdorf : FV Nollingen 2:0

Nach Beendigung der Spiele nahm der 2. Vorsitzende (Oberlehrer Kaufmann) die Preisverleihung im Festzelt vor. Er betonte, dass alle Spiele ohne größere Verletzungen und ohne sonstige Zwischenfälle durchgeführt werden konnten. Sein besonderer Dank galt den Schonachern, die aus Liebe zum schönen Fußballsport und aus Kameradschaft zum FC Klengen - ohne Entschädigung - am Werbespiel teilnahm. Als Preise wurden den Vereinen Fußbälle und andere praktische Geschenke überreicht.

Der Vorsitzende von Schonach forderte in seiner Dankesrede dazu auf, zu dem Sportidealismus zurückzukehren, der vor 20 Jahren geherrscht habe und nicht aus materialistischen Gründen Sport zu treiben, sondern wieder die Liebe zum Sport über alles zu stellen!

Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf 6.317,43 DM. Die Einnahmen aus **Bier und Vesper** machten den größten Anteil aus - 4.179,03 DM! Die Einnahmen aus **Wein, Sprudel und Likör** lediglich 700,30 DM. Die **Schiedsrichter-Kosten** betragen für beide Turniertage 36,00 DM.

Das Festabzeichen für Männer kostete 1,00 DM, für Frauen 80 Pfennig. Für den Tanz am Sonntagabend musste noch zusätzlich 1,00 DM als Tanzgeld beglichen werden. Um aber die Stimmung besonders zu heben, sollte zwischendurch gesungen und geschunkelt werden. Es wurde deshalb bei der Verhandlung mit dem Musikverein darauf gedrungen, dass entsprechende Stimmungs-Musikstücke an diesem Abend gespielt wird.

*Bierzelt, Umkleide-
haus, Treppe und
Sitztribüne.*

